



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

EHSM
Eidgenössische
Hochschule
für Sport
Magglingen

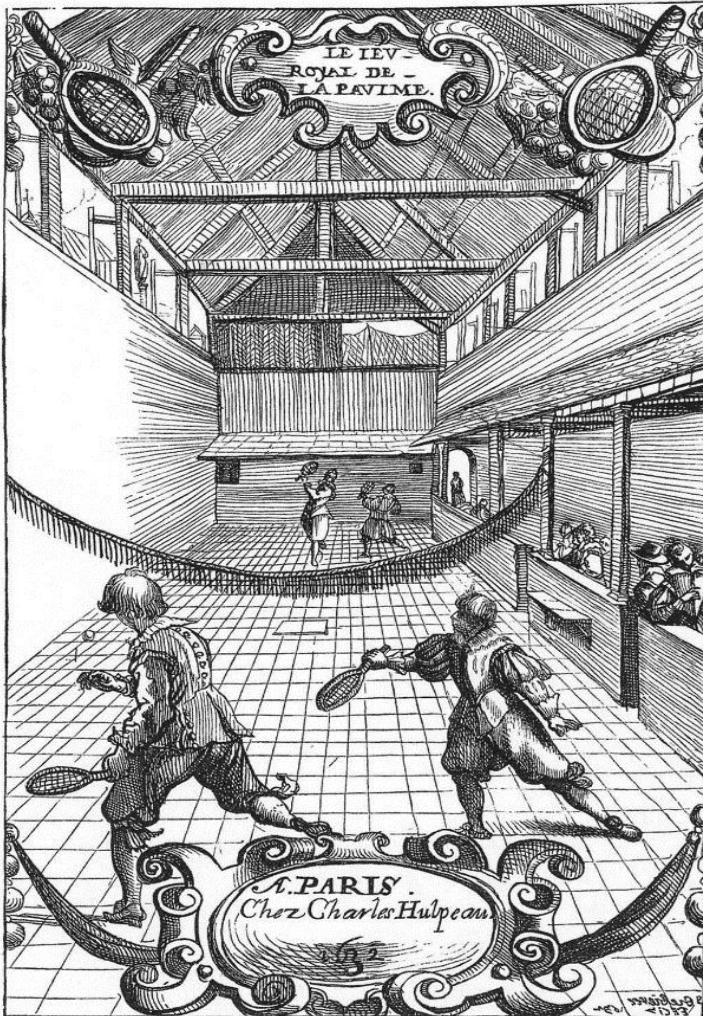
Vom Turnplatz zur Sporthalle: Ein geschichtlicher Rückblick

Martin Schwendimann





Jeu de Paume Paris 18. / 19. Jh.





Johann Ch. F. GutsMuths (1759 – 1839)

- Philantropismus
- Leibeserziehung mit Schlüsselfunktion in der Pädagogik. Erste systematische, pädagogisch begründete Leibeserziehung.
- Springen, Laufen, Werfen, Ringen, Klettern, Balancieren, Heben und Tragen, Tanzen
- Turnen auf Turnplätzen im Freien



Johann Ch. F. GutsMuths (1759 - 1839)

Lehrbuch: „Gymnastik für die Jugend“ 1793

Springen



Laufen

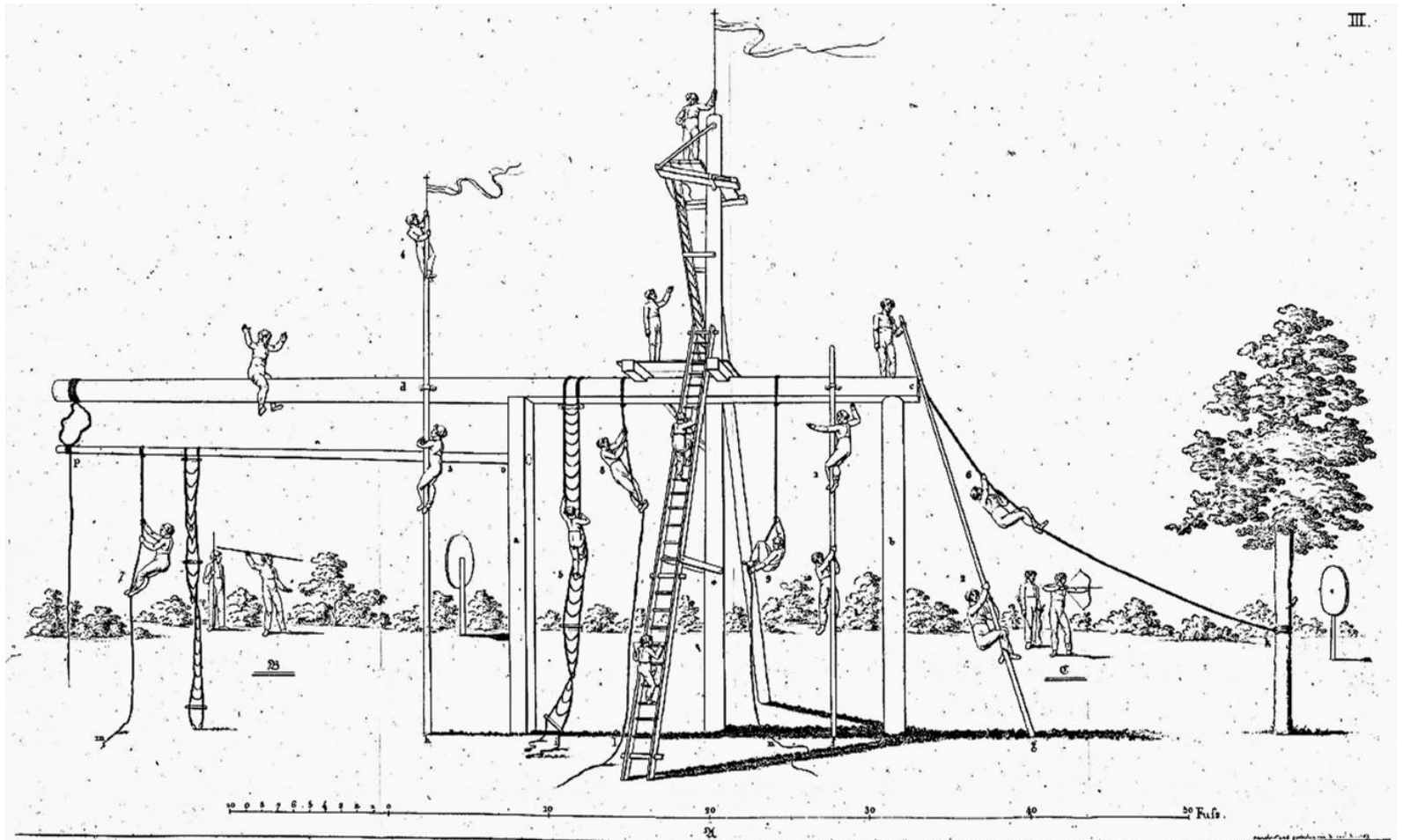


Klettern





Johann Ch. F. GutsMuths





Turnplatz erstes Gymnasium Biel 1818



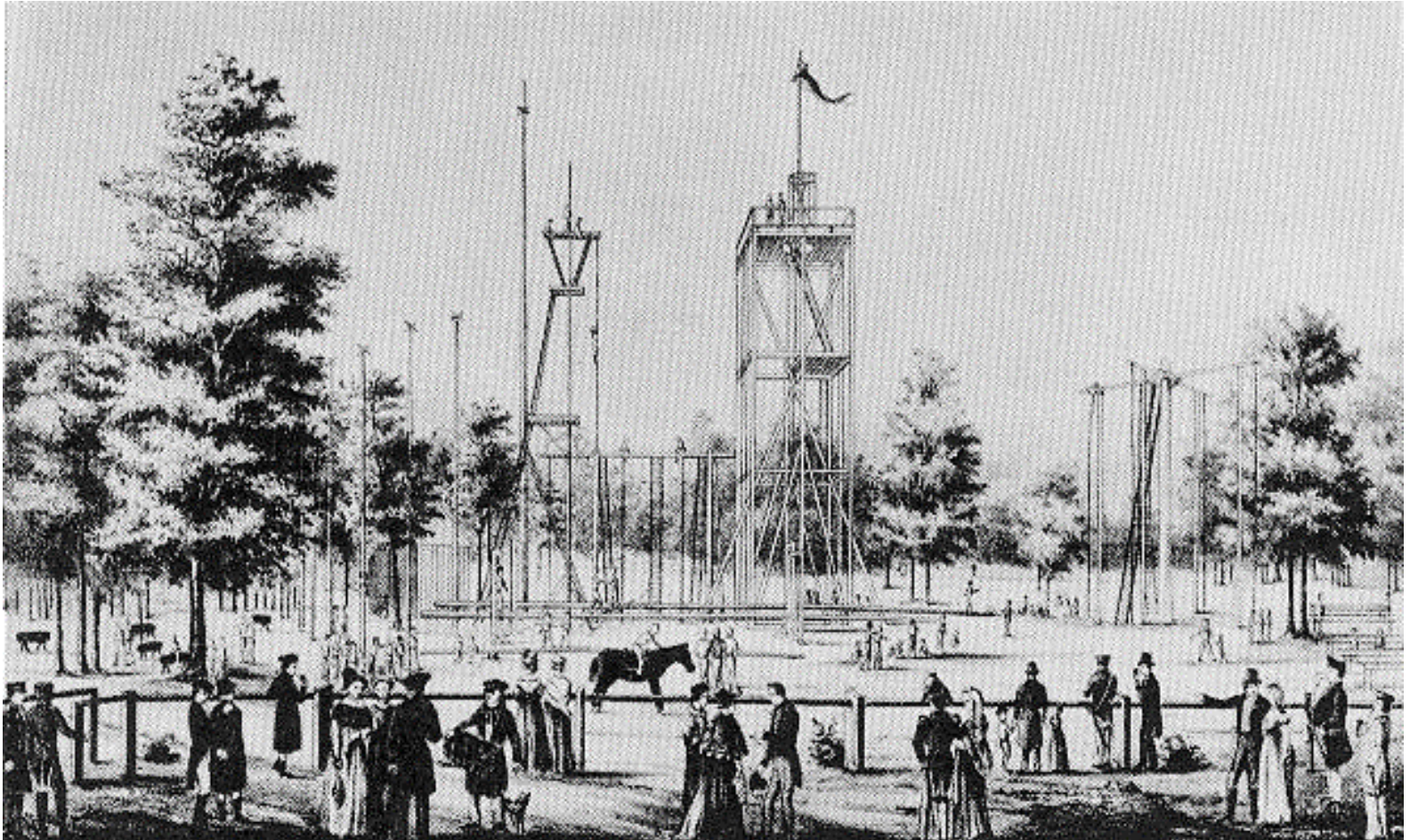


Friedrich L. Jahn (1778 – 1852)

- Laufen, Springen, Werfen, Klettern, Schwimmen, Übungen an Geräten, Fechten
- Der Turnplatz, nicht die Schule, ist der Ort des pädagogischen Konzepts
- Der Turnplatz als Lehr- und Lernanstalt (Vormachen und Selbstversuchen)
Turnen in Riegen mit Vorturnern
- Öffentlich, ausserhalb der Stadt
- Turnspiele, gemeinschaftliche Wanderungen



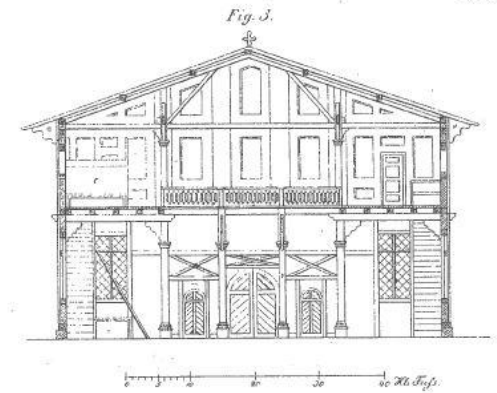
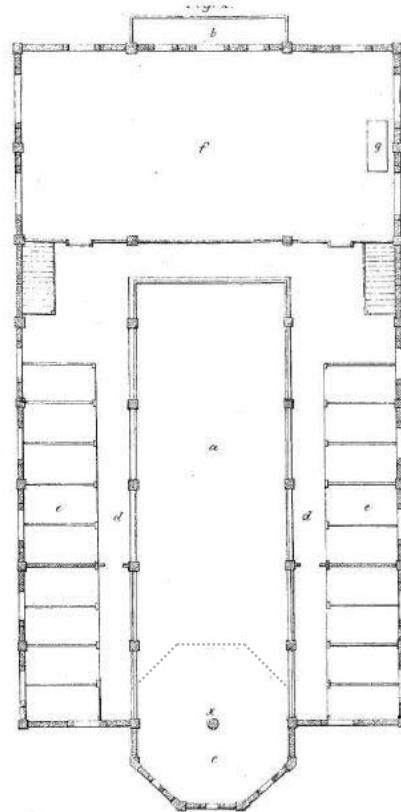
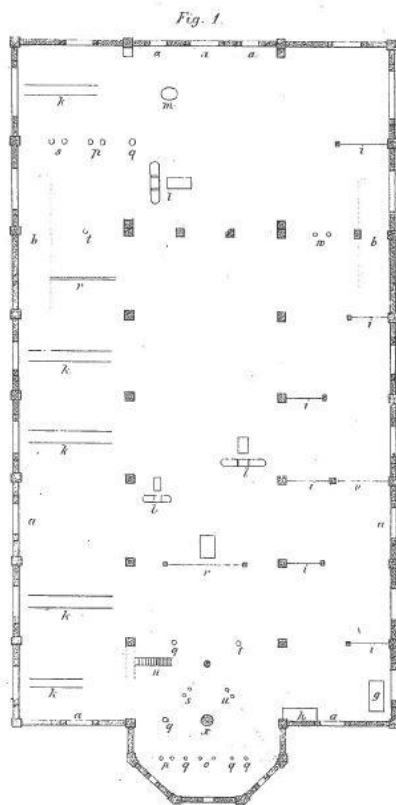
Turnplatz Hasenheide in Berlin um 1819







Hamburger Turnhalle 1849



Tafel 4.

Die Hamburger Turnhalle.

Fig. 1. Grundriss des unteren Stockwerkes.

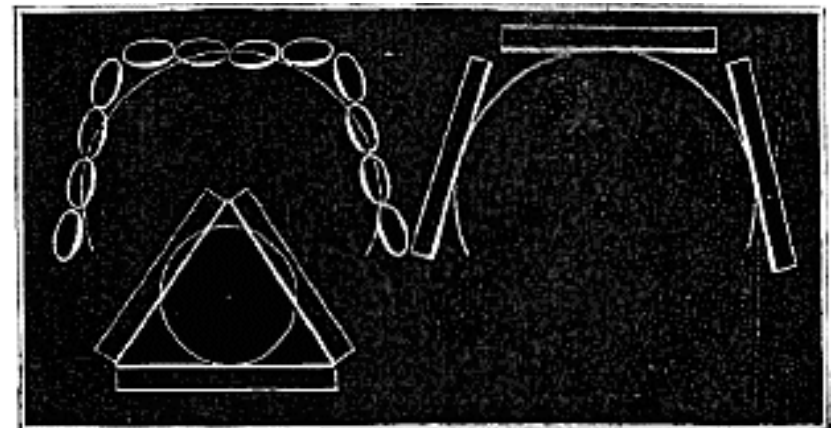
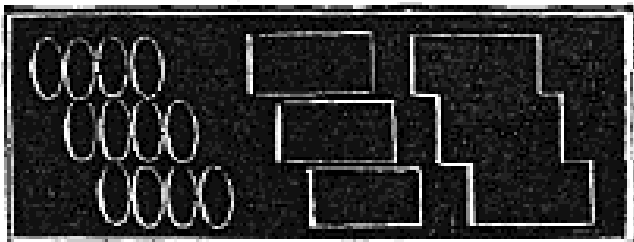
Fig. 2. Grundriss des oberen Stockwerkes.

Fig. 3. Profil nach dem Vordergiebel gesehen.



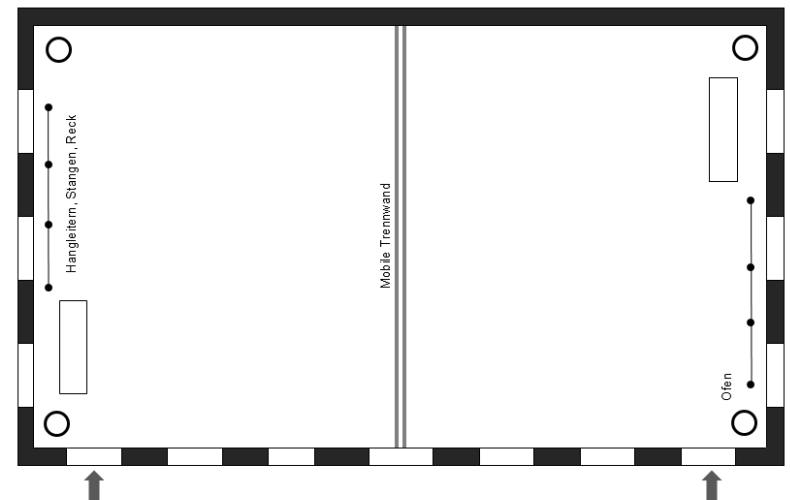
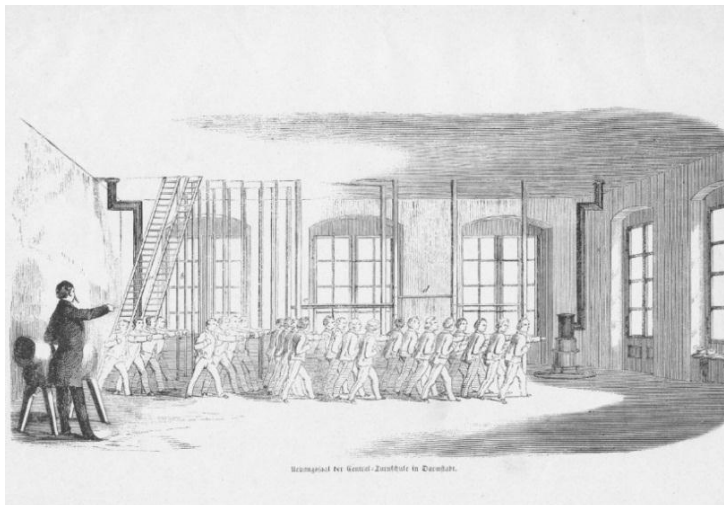
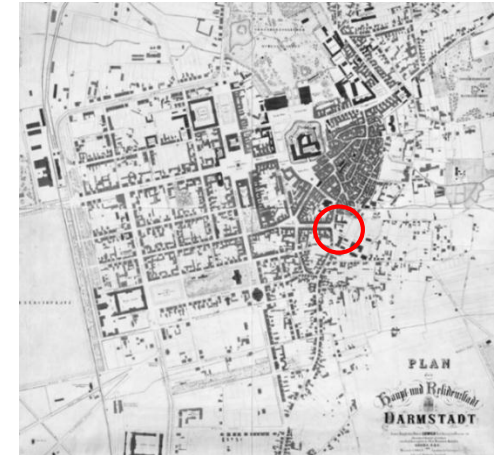
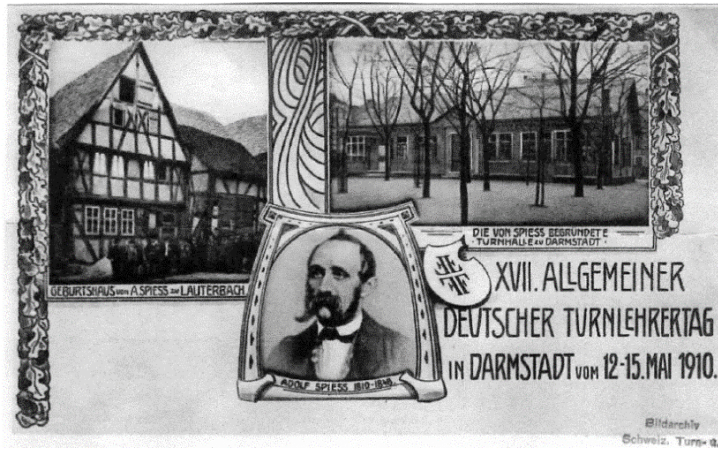
Adolf Spiess (1810 – 1858)

- Abkehr vom Formenreichtum und der Natürlichkeit des Turnens nach Jahn
- Lehrerzentrierter, methodisierter Unterricht
- Schwerpunktbildung in Frei- und Ordnungsübungen sowie Geräteturnen (Hang- und Stemmübungen)





Turnhaus in Darmstadt 1852





Das Kluge'sche Turnhaus in Berlin 1857

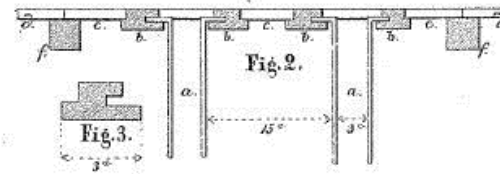
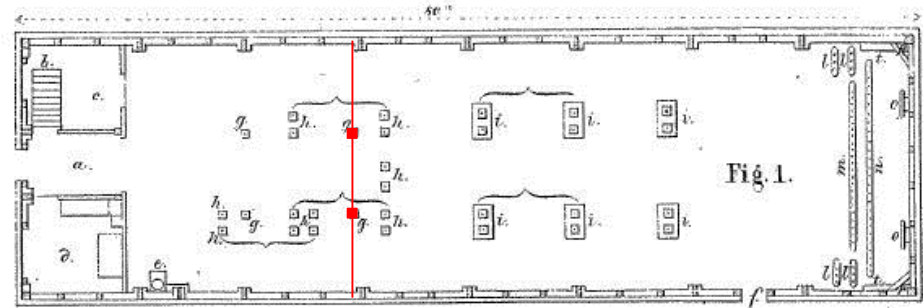
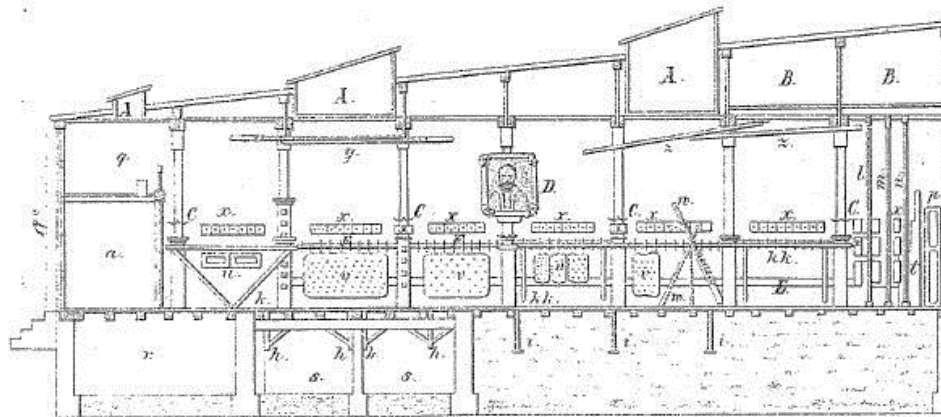
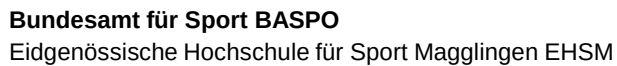


Fig. 1. Grundriss des Kluge'schen Turnhauses.

Fig. 2. Befestigung der eisernen Hülsen im Fußboden.

Fig. 3. Durchschnitt des Holzkranzes für die eisernen Hülsen.

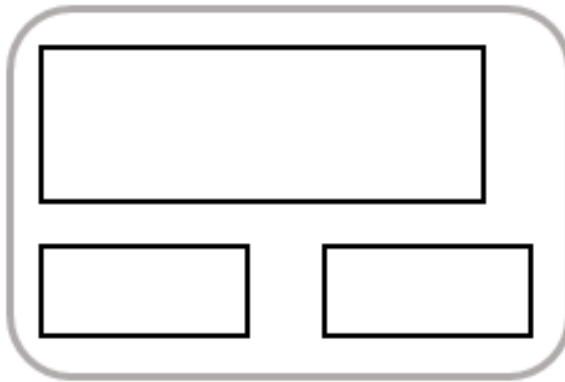






Berliner Turnhallenstreit 1863

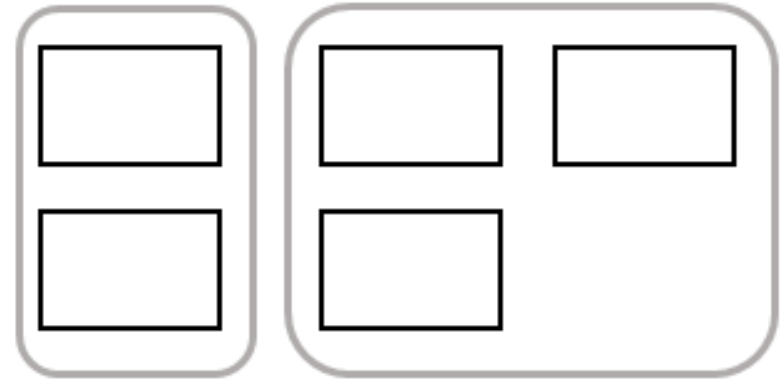
Vorschlag Angerstein



1 Hauptturnsaal und
2 Nebensäle
am gleichen Standort

Turnsystem nach Jahn

Vorschlag Kluge



5 Turnsäle
an 2 Standorten

Turnsystem nach Spiess

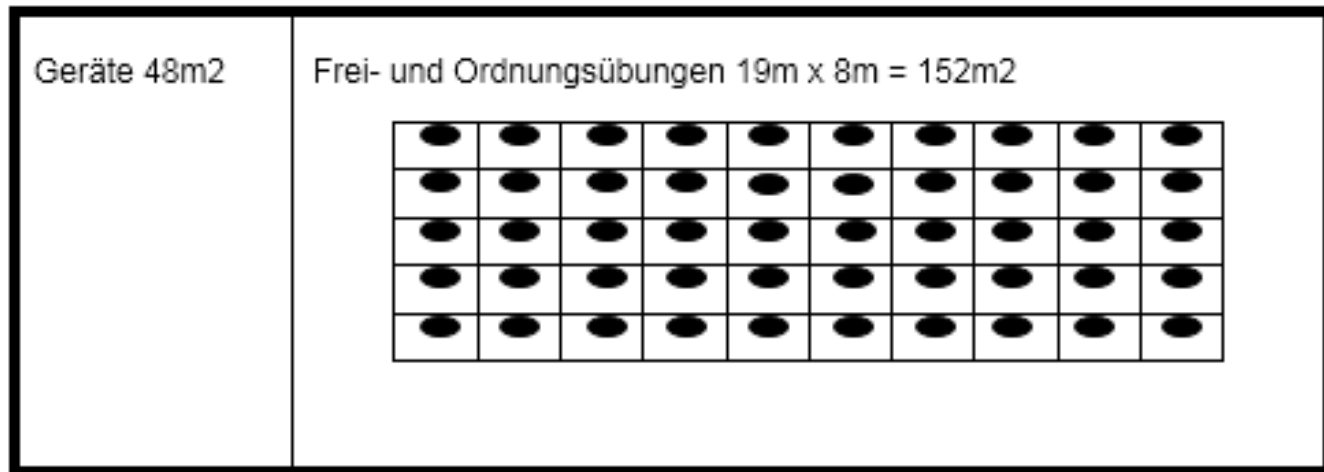


Abmessungen

Länge: 15m bis 25m

Breite: 10m bis 15m

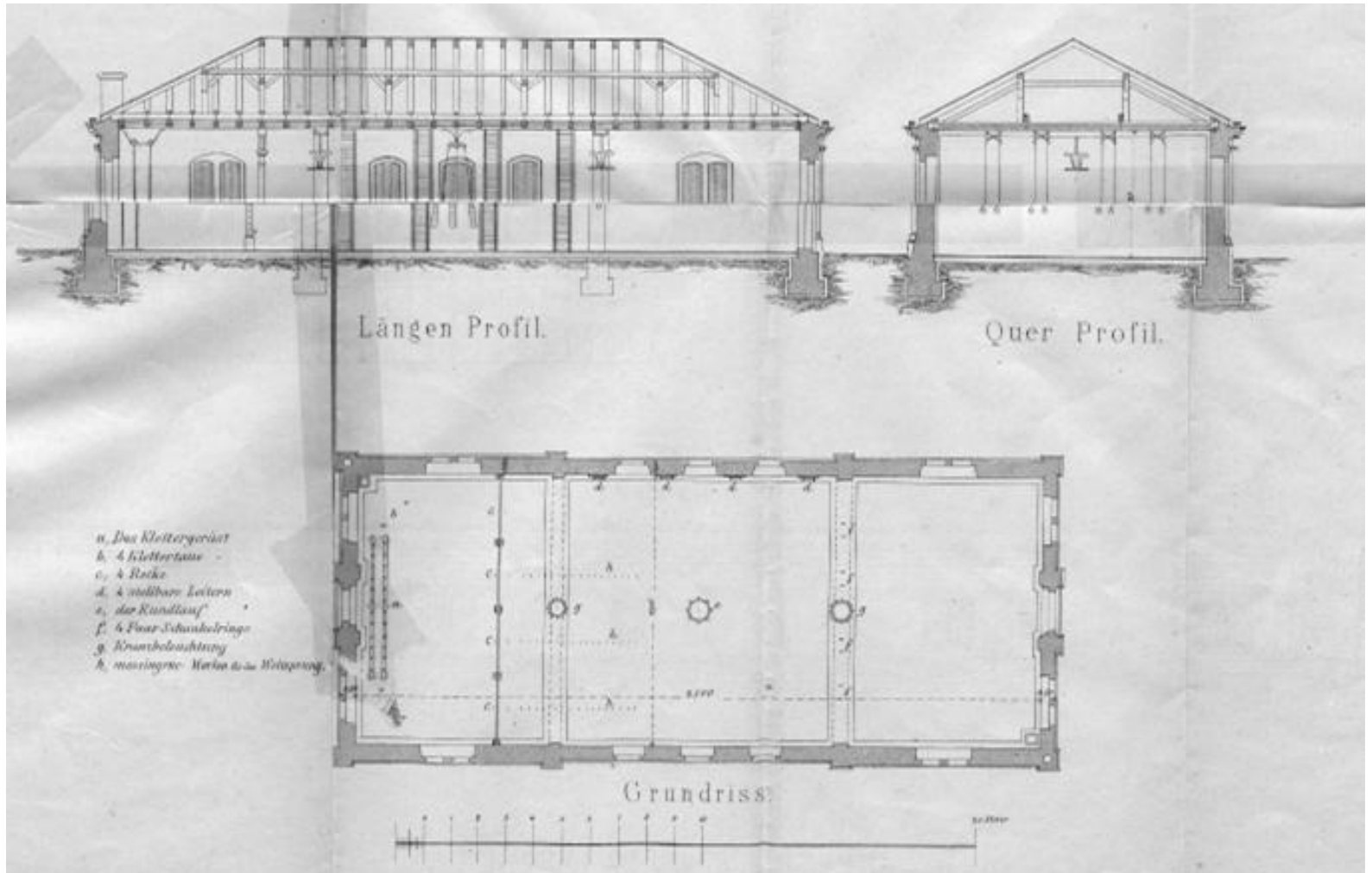
Höhe: 5m bis 5.6m



4 m² Turnhallenfläche pro Kind



Weltausstellung in Wien 1873





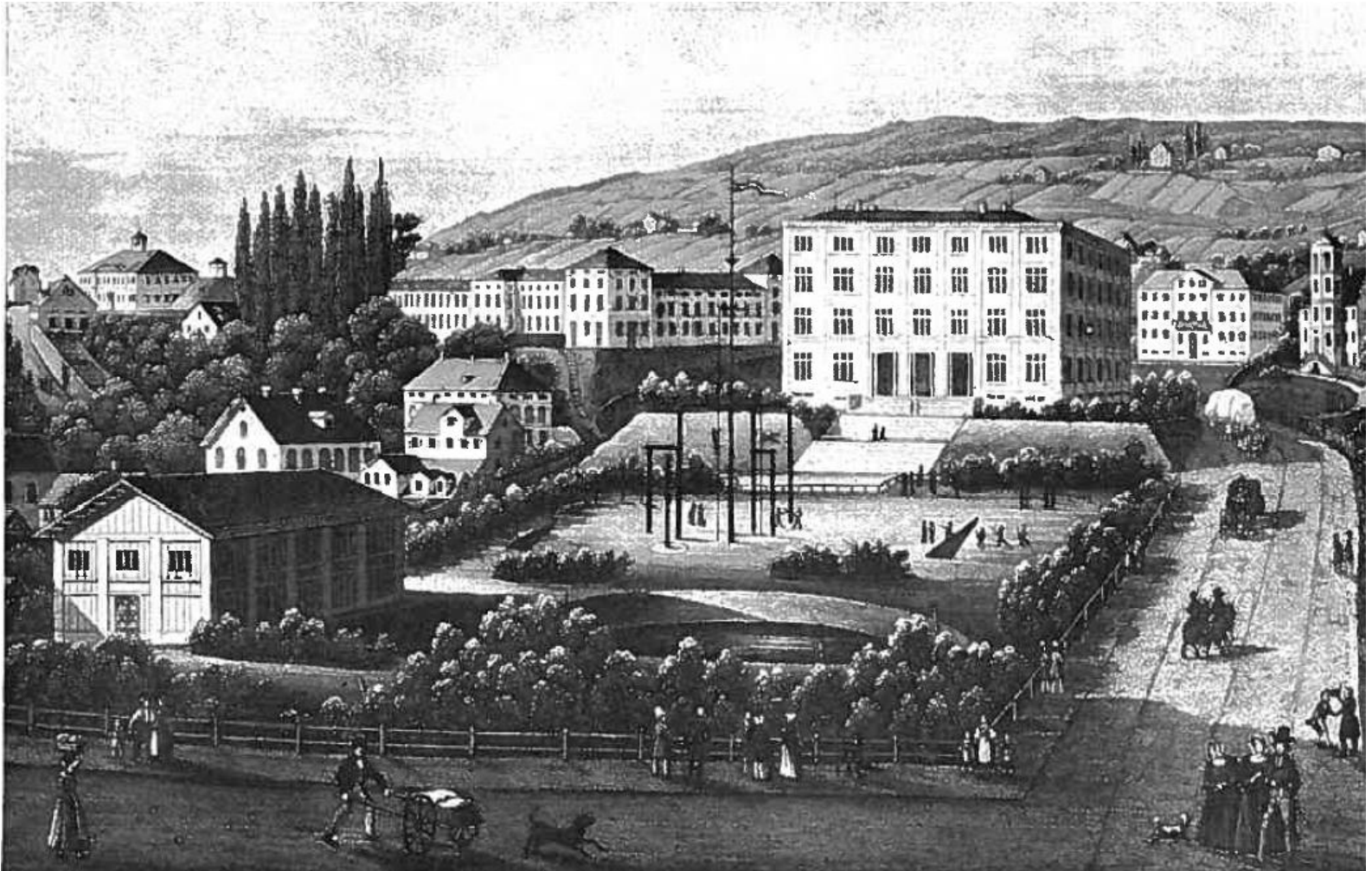
Anleitungen zur Einrichtung von Turnanstalten

- Wilhelm Angerstein (1835 bis 1890)
Anleitung zur Einrichtung von Turnanstalten für jedes Alter und jedes Geschlecht
Berlin 1863
- Hermann Otto Kluge (1818 bis 1882)
Turngeräte und Turneinrichtungen für Schul- und Militärturnanstalten und Turnvereine
Berlin 1872
- Moritz Zedler (1835 bis 1903)
Die Anlage und Einrichtung von Turnhallen und Turnplätzen in Volksschulen
Leipzig 1878



Turnplatz / Turnschopf

Zürich 1849





Turnhalle freistehend

Frauenfeld 1865





Turnhallen freistehend

Bern 1880 - 1906



Breitenrain 1880



Friedbühl 1880



Matte 1882



Viktoria 1906



Turnhalle eingebaut

Nidau 1867





Turnhalle angebaut

Nidau 1918





Vom Turnen zum Sport 1880 bis 1930

- Leistungsstreben
Wettkämpfe
Registrierung der Höchstleistungen (Rekorde)
- „Versportlichung“ bestehender Leibesübungen
(z.B. Leichtathletik, Schwimmen, Fechten,
Fussball, Tennis)
- Entstehen von neuen Sportarten
(z.B. Basketball, Volleyball, Handball)



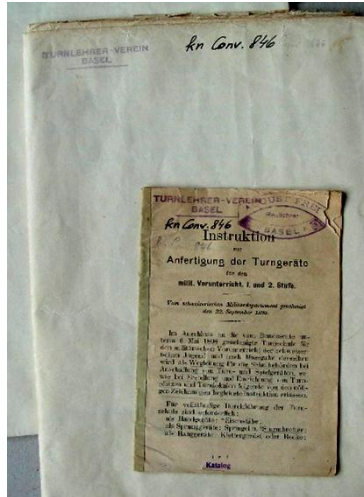
Vom Turnen zum Sport 1880 bis 1930

- Vergleichbare Rahmenbedingungen
 - Regelwerke für Wettkämpfe
 - Normalisierung der Sportanlagen
- Einbezug der Ballsportarten
 - Einrichtungen, Spielfeldmarkierungen
- Polysportive Zentren



Normalien Sportanlagenbau

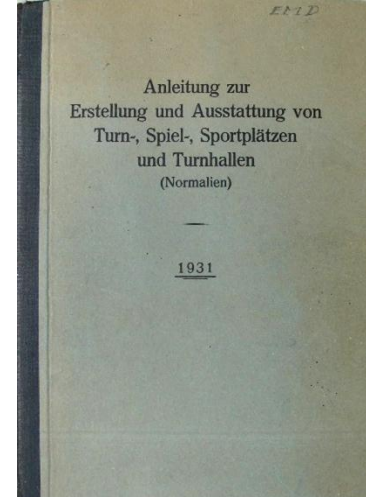
1899



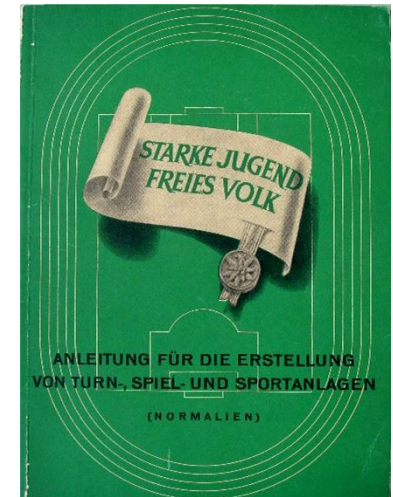
1911



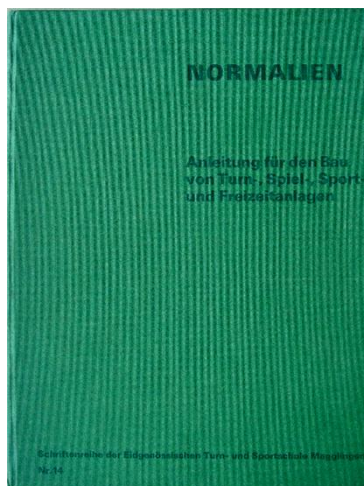
1931



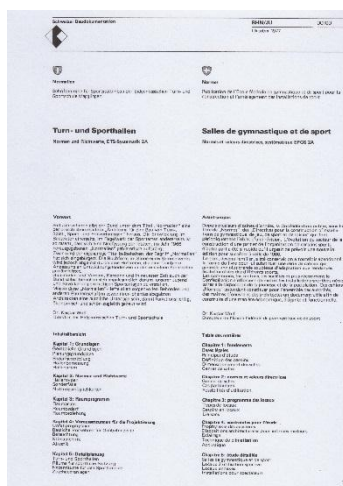
1946



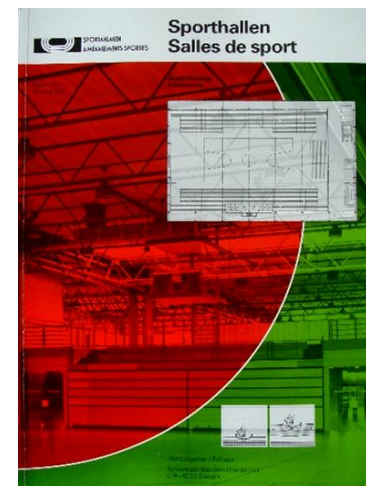
1966



1977

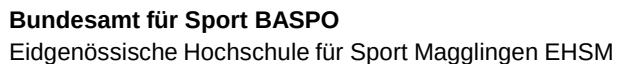


1993



2008

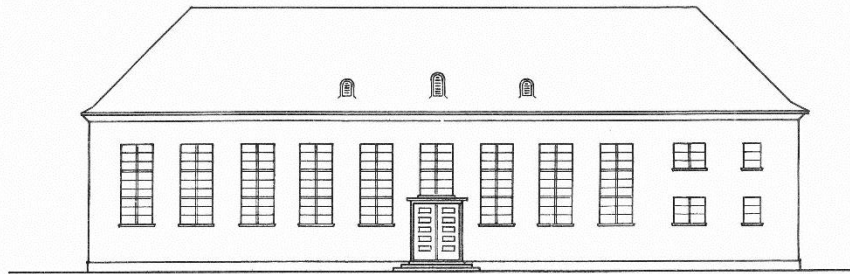




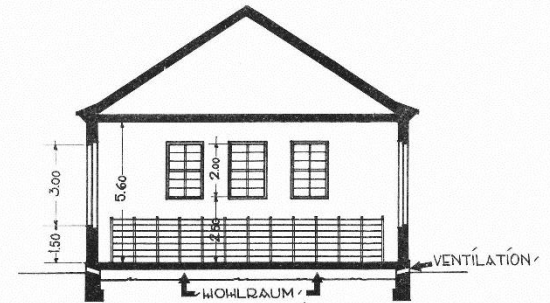


Normalie 1931

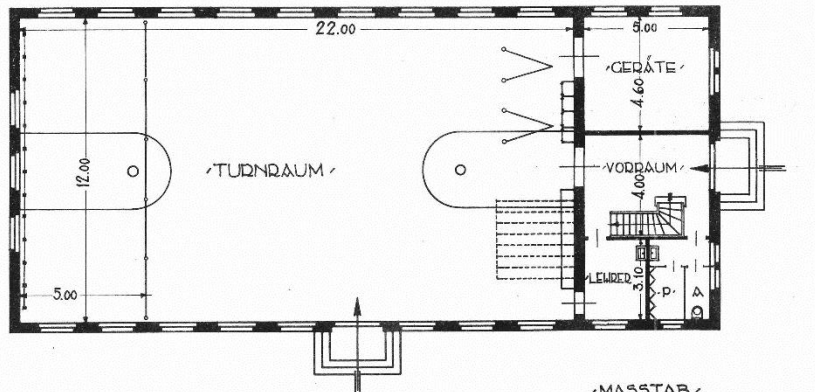
PLAN 10, VARIANTE A



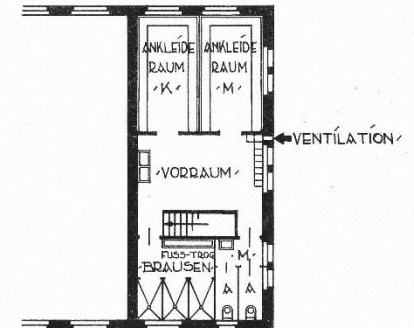
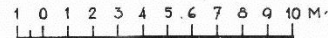
HAUPT-ANSICHT



QUERSCHNITT



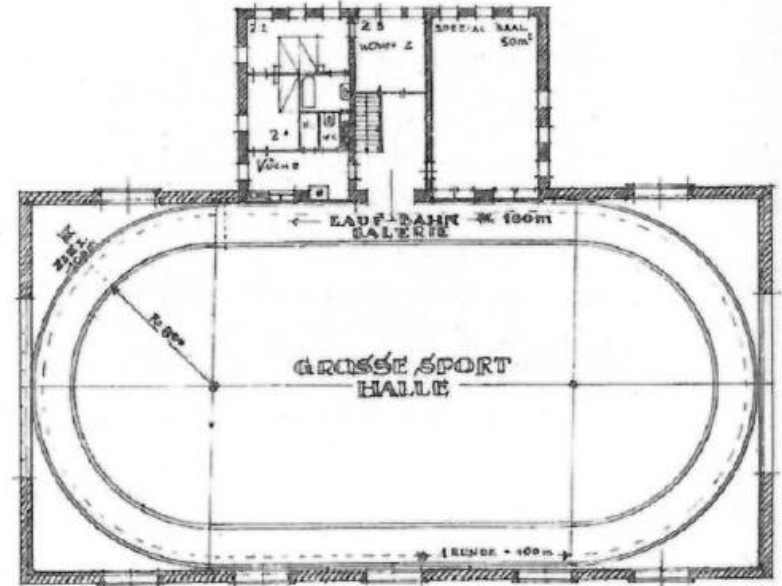
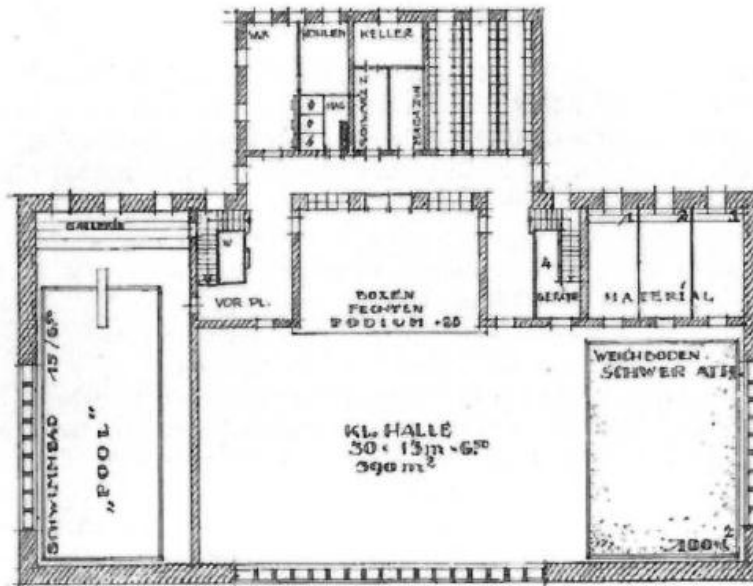
MASSTAB



OBERGESCHOSS



Wettbewerb Turnhalle Altenberg 1923



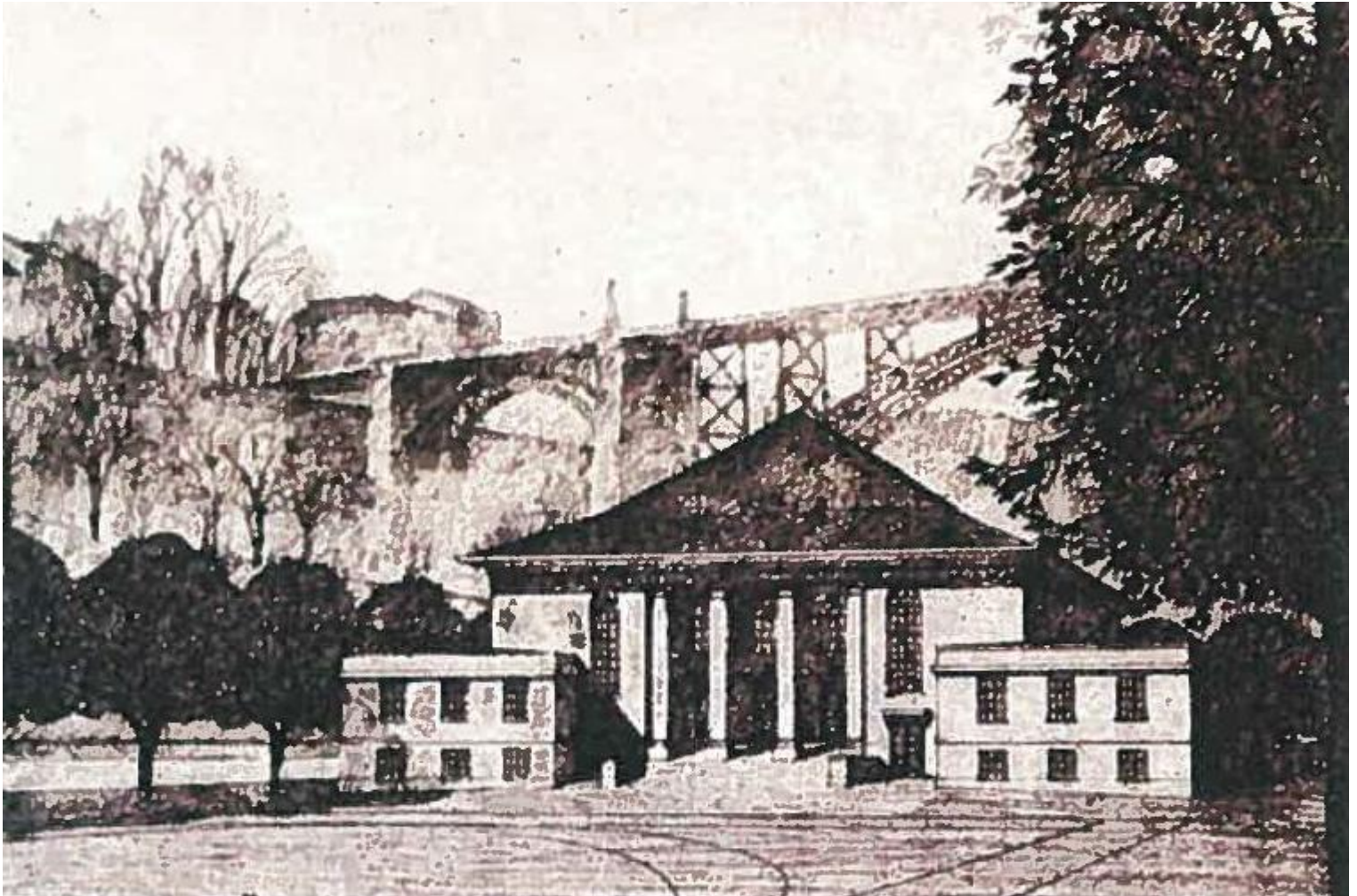
UG: Schwimmbecken, kleine Halle, Fechtraum

EG: Grosse Sporthalle, Galerie mit 100m Laufbahn

Flachdach: Schwingerstadion



Wettbewerb Turnhalle Altenberg 1923





Turnhalle Altenberg

Bern 1927





Polysportive Zentren Biel 1931

